

# Phoenix

## APP DRG Solution



Viele unserer schweizer Kunden im Umfeld akut-somatischer Spitäler sind bereits für die Einführung der DRGs 2012 mit der nachgelagerten Codierung gerüstet. Manche davon nutzen die durch die gesetzlichen Veränderungen erforderlichen Anpassungen (verpflichteter Schritt der Selbstcodierung durch die Ärzte und die damit verbundene Übernahme der Verantwortung für die Austrittscodierung), um zusätzlich ihren DRG Arbeitsplatz gleich innerhalb des KIS-Systems abzubilden.

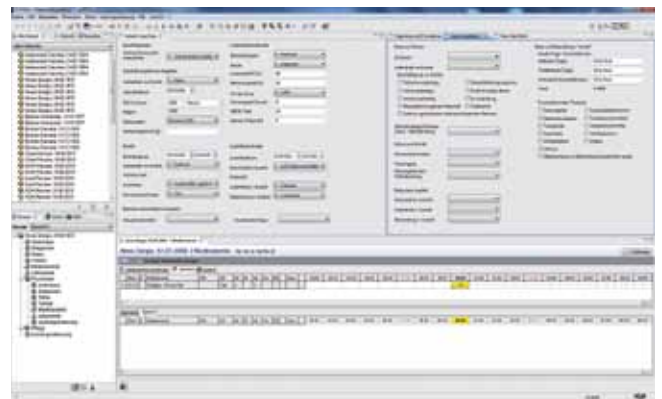
Denn für sie ist vor allem wichtig, die elektronisch in der Krankengeschichte vorhandenen Informationen automatisch im Arbeitsplatz übernehmen zu können. Auch das Interesse daran den Prozess ein wenig vorzulagern, damit dem Thema DRG in der Klinik mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird und die Aufenthalts- und Austrittsplanung durch die Ermittlung einer Begleitcodierung unterstützt wird, steigt merkbar an.

### Nur eine APP für sämtliche Codierungsprozesse.

Die Phoenix APP DRG Solution gibt dem Benutzer die Möglichkeit, Codierungsprozesse innerhalb des Spitals schnell, unkompliziert und kostenschonend durchzuführen.

### Effizient und präzise in der Erlöscodierung.

Bei der Erlöscodierung werden stationäre Fälle des Akutspitals nach swissDRG codiert, um den Erlös zu ermitteln und an die Versicherung zu übergeben. Diese Codierung ist nachgelagert, d.h. sie basiert auf den Informationen bei Austritt des Patienten. Für die Erlöscodierung wird der Fall schlussendlich „gruppiert“. Dabei wird aus den ICD und CHOP Codes sowie aus den Angaben zum Patienten und zum Fall eine DRG ermittelt, welche mit einem Kostengewicht verknüpft ist. Anhand dieses Kostengewichts wird der Erlös für den Fall bestimmt.



*DRG-Cockpit: Alle relevanten Informationen aktualisiert auf einem Bildschirm.*

### Unterstützung bei der Codierung für die Statistik.

Die Statistikcodierung erfolgt in erster Linie für die Medizinische Statistik der Spitäler. Dazu können mithilfe der Phoenix APP DRG Solution sämtliche Fälle nach Richtlinien des Bundesamts für Statistik (BfS) codiert und jährlich übermittelt werden. Dieser Codierungsprozess geschieht ebenfalls nach Austritt des Patienten.

### Rollende Codierung zur laufenden Überwachung des Erlöses.

Die rollende Codierung kann im Gegensatz zu den vorher genannten Prozessen schon beim oder sogar vor dem Eintritt des Patienten anfangen. Sie zielt darauf ab, dem behandelnden Arzt so früh wie möglich ein klares Bild darüber zu verschaffen, zu welcher Austrittscodierung der Fall führen wird. Somit kann der Austritt proaktiv geplant und rechtzeitig festgestellt werden, ob die Dokumentation des Falls vollständig ist und in Hinblick auf die Abrechnung sämtliche wichtigen Informationen beinhaltet.

#### Fallcodierung:

- Übersichtliche und vollständige Ansicht aller DRG-relevanten Daten
- Automatische Übernahme von bestehenden Daten aus der Klinischen Dokumentation
- Automatischer Import von Informationen aus Drittsystemen wie PDMS
- Erstellung von Datensätzen für Medizinische Statistik der Spitäler
- Unterstützung des Workflows mit ToDo-Listen sowie mit Visierung und Freigabe der Fälle

Mit der Phoenix APP DRG Solution werden die Diagnosen nach ICD-10-GM und die Prozeduren nach CHOP sowie Patient- und Fallangaben nach BfS und/oder swissDRG codiert, die für die Statistik und die Ertragsermittlung benötigt werden. Dabei greift Phoenix auf alle patientenspezifischen Informationen, die in der elektronischen Patientenakte gespeichert sind, zu und nutzt automatisch personenbezogene Angaben wie z.B. Geschlecht des Patienten, Versicherungsart, Eintrittsart, Behandlung vor Eintritt etc. Die Effizienz bei der Codierung wird dadurch deutlich gesteigert und dank übersichtlicher ToDo-Listen und einem benutzerfreundlichen Farbindikator- bzw. Ampelsystem zu den einzelnen Prozessschritten unterstützt die APP die Arbeit der Codierungsabteilung oder des codierenden Arztes zuverlässig.

## Einfach sicher: automatische Vollständigkeitsprüfung.

Die Phoenix APP DRG Solution bietet den Benutzern aber noch einen weiteren Vorteil, der massgeblich zu einer sicheren und lückenlosen Codierung beiträgt: Die APP beinhaltet eine aktive Vollständigkeitsprüfung und weist automatisch beispielsweise auf fehlende ärztliche Diagnosen aufgrund der Pflegediagnosen und –massnahmen, auf fehlende Nebendiagnosen bei Komplikationen oder auf fehlende CHOP Codes bei durchgeführten Operationen hin.

## Vorteile der Phoenix APP DRG Solution...

### ...für den Codierer / Controller

Durch die Integration eines DRG Arbeitsplatzes im KIS (DRG Cockpit) und dem automatischen Sammeln der DRG relevanten Daten aus der Krankengeschichte wird die Effizienz bei der Codierung

deutlich gesteigert. Dank den ToDo-Listen und dem Ampelsystem im DRG Cockpit wird die Arbeit der Codierungsabteilung oder des codierenden Arztes unterstützt. Die Qualität bzw. Vollständigkeit der Dokumentation hinsichtlich DRG wird durch die rollende Codierung gesteigert, da Kliniker während des Aufenthalts sehen, ob die Arbeits-DRG dem Fall entspricht.

### ...für den behandelnden Arzt

Durch die rollende Codierung, die schon bei der Anmeldung beginnen kann, wird so früh wie möglich die Arbeits-DRG ermittelt. Diese passt sich während des Dokumentationsprozesses im Aufenthalt an die neuen Informationen an. Somit ist immer ersichtlich, auf welche DRG der Fall wahrscheinlich hinauslaufen wird. Anhand der mittleren Verweildauer der Arbeits-DRG kann die Planung des Austritts früher und somit besser umgesetzt werden.

### ...für den Klinikleiter

Der DRG Cockpit unterstützt auch den Klinikmanager oder Kaderarzt, die Codierung in seiner Klinik zu monitoren und zu überwachen: sowohl in Bezug auf Qualität als auch auf Erledigungsgrad.

Beim Einsatz der rollenden Codierung wird der Prozess vorgelagert und der behandelnde Arzt wird direkt mit dem Erlös seiner Fälle konfrontiert. Da der Erlös als Anerkennung der Leistung erkannt wird, ist es im Interesse des Kliniklers, den Fall so zu dokumentieren, dass nichts verloren geht.

#### HIGHLIGHTS

#### Rollende Codierung:

- Automatisches Gruppieren bei neuen, DRG relevanten Daten mit dem integrierten swissDRG Grupper
- Fallbezogenes DRG Dashboard zur Hilfe der Aufenthalts- und Austrittsplanung
- Hitlisten für häufig verwendete ICD und CHOP Codes
- Integrierte Funktionalität von Semfinder für semantisch unterstützte Erfassung von eindeutig codierbaren Diagnose- und Prozedurtexten in der Klinischen Dokumentation (Lizenz für Semfinder benötigt)
- Aufrufintegration professioneller Codierungstools ID
- DIACOS oder 3M SwissKodip (Lizenz für Diacos oder SwissKodip benötigt)